



Erzherzogtum Österreich ob der Enns

Vorweg, im heutigen Bundesland Oberösterreich befindet sich die älteste Stadt Österreichs. „Mit der Verleihung des Stadtrechts durch Leopold VI. im Jahr 1212 wurde Enns zur [Stadt](#), und ist damit noch vor [Wien](#) (1221) die älteste Stadt Österreichs.“

Erst nach dem Tod des letzten Babenbergers, [Friedrich des Streitbaren](#), wurde – neben der [Grafschaft Pitten](#) – auch der Traungau und mit ihm die Stadt Enns von der Steiermark getrennt und damit zur Keimzelle für die Landesherrschaft, aus der sich das *Land Oberösterreich* entwickeln sollte.

König [Ottokar II. Přemysl](#) von [Böhmen](#) trennte während seiner Herrschaft den zur Steiermark gehörenden Traungau 1254 im [Frieden von Ofen](#) und 1261 im [Frieden von Wien](#) von dieser ab und gestaltete das Land zum *Fürstenthum ob der Enns* um. Historiker bezeichnen die Jahre 1254/1261 als Geburtsjahre des *Landes ob der Enns*.^[13] Im Jahre 1262/63 wurde der Name *Austria superior* („Oberösterreich“) oder *supra anasum* („ob der Enns“) urkundlich das erste Mal erwähnt und Konrad von Sumerau wurde 1264 als *Landrichter der Provinz Oberösterreich* urkundlich erwähnt.

Das [Salzkammergut](#) war früh unmittelbarer Besitz der Habsburger. [Kammergut](#) bezeichnete eine Region, die direkter Besitz des Landesherrn war. Bis ins 19. Jahrhundert war die Region Salzkammergut unmittelbar dem [Salzamt](#) der [Wiener](#) Finanzbehörde, der [Hofkammer](#), unterstellt, die das staatliche [Salzmonopol](#) verwaltete.

1478 erfolgte die Vierteileinteilung ([Hausruck-](#), [Traun-](#), [Mühl-](#) und [Machlandviertel](#)) des Landes aus Gründen der Friedenswahrung und der Landesverteidigung. Albrechts Bruder Kaiser [Friedrich III.](#) wählte Linz als Residenzstadt aus und machte sie so von 1484 bis zu seinem Tod 1493 (in Linz) gleichermaßen zum Mittelpunkt des [Heiligen Römischen Reichs](#), nachdem Wien vom ungarischen König [Matthias Corvinus](#) erobert worden war.



Bild im Eigentum des Diözesanarchiv Linz

Kronland – Erzherzogtum Österreich ob der Enns

Innviertler Bierschnitzel mit Thymianerdapferl

7,50 €

Das **Innviertel**, amtlich **Innkreis**, ist das nordwestliche der traditionellen vier Viertel [Oberösterreichs](#) und umfasst die Bezirke [Braunau am Inn](#), [Ried im Innkreis](#) und [Schärding](#).

Anders als das übrige Oberösterreich war es zum überwiegenden Teil bis zum Jahr 1779 ([Friede von Teschen](#)) ein Teil Bayerns. Es ist eine fruchtbare, dichtbesiedelte Hügellandschaft des [Alpenvorlands](#) und liegt zwischen [Salzach](#), [Inn](#), [Donau](#) und [Hausruck](#). Die Fläche des Innviertels beträgt etwa 2250 km², die Einwohnerzahl ca. 200.000.

Mühlviertler Hühnerbrust mit Käse gefüllt und Bratkartoffeln

7,60 €

Das **Mühlviertel** (in Ortsnamen auch **Mühlkreis**) ist eine Landschaft in [Österreich](#) und stellt eines der vier historischen „Viertel“ [Oberösterreichs](#) dar. Es liegt als einziges Viertel [Oberösterreichs](#) nördlich der [Donau](#), im [Granit- und Gneishochland](#).

Das Mühlviertel hat seinen Namen von den Flüssen [Große Mühl](#) und [Kleine Mühl](#), sowie der [Steinernen Mühl](#), die es durchfließen. Das Mühlviertel in seiner heutigen Form besteht seit 1779, als das [Machlandviertel](#) im Mühlviertel aufging. Die heutige Abgrenzung des Gebiets erfolgt durch die sich erst im 19. Jahrhundert herausgebildeten politischen Bezirke.

Forelle nach Traunviertler Art (mit Mostsauce) mit Salzkartoffeln

12,40 €

Das **Traunviertel** (in Gemeinidenamen auch **Traunkreis**) ist nach dem Fluss [Traun](#) benannt, welcher ursprünglich die nordwestliche Abgrenzung dieses Landesteiles von [Oberösterreich](#) bildete. Im Zuge der Änderung der Verwaltungsgliederung mit Schaffung politischer Bezirke im 19. Jahrhundert erfolgte auch eine Änderung der Abgrenzung zum nordwestlich gelegenen [Hausruckviertel](#). Das Traunviertel als südöstlicher Teil grenzt im Südwesten an den [Tennengau](#), im Süden an den [Bezirk Liezen](#) und im Osten an das [Mostviertel](#).

Hausruckviertler Weinspalten mit Vanilleeis und Schokoladensauce

5,00 €

Das **Hausruckviertel** (in Gemeinidenamen auch **Hausruckkreis**), so benannt nach dem Bergrücken [Hausruck](#), ist eine Landschaft in [Österreich](#) und stellt eines der vier historischen „Viertel“ [Oberösterreichs](#) dar, obgleich die heutige Abgrenzung durch die sich erst im 19. Jahrhundert herausgebildeten politischen Bezirke erfolgt. Während die Westgrenze des Hausruckviertels seit jeher durch die bis 1779 bestehende Grenze zu Bayern definiert ist, wurde die Ostgrenze bis ins 19. Jahrhundert weitgehend durch die [Traun](#) gebildet.